

Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 42: **Rotkreuzkolonnen**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Floc-Wattezupfer

ist:

praktisch, denn durch einfaches Abzupfen der sichtbaren Flocke sind Sie bedient;

hygienisch, Sie berühren nur die Watte, die Sie brauchen

wirtschaftlich, Ihre Hand wird stets so viel oder so wenig Watte fassen, wie Sie es wünschen.

Erhältlich in Original-Dosen und als vorbilligste Nachfüllpackung



VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.-G., ZÜRICH 8



Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Gestützt auf die Verfügung Nr. 8 des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes über Brennstoffeinsparungen in Betrieben vom 19. September 1940 sind wir gezwungen, auf unserem Verbandssekretariat in Olten, Martin-Distelstrasse 27 (Tel. 5 33 49), die 5-Tage-Woche einzuführen. Es gelten vorläufig folgende Bureaustunden: Montag bis Freitag: 8–12 Uhr, 13.15–18 Uhr. Samstags bleiben die Bureaux geschlossen.

En vertu de l'ordonnance n° 8 du Département fédéral de l'économie publique restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, du 19 septembre 1940, le Secrétaire général à Olten, Martin-Distelstrasse 27 (Tél. 5 33 49), se voit obligé de fermer ses bureaux le samedi. Les heures de bureau seront jusqu'à nouvel avis les suivantes: de lundi à vendredi 8–12 h., 13.15–18 h.

Ausweiskarten für Aktivmitglieder

Für das Jahr 1941 werden wir wiederum wie für 1940 zwei verschiedene Karten herausgeben, die eine mit vorgedruckter Quittung auf der Rückseite für den Jahresbeitrag, die andere ohne Quittung.

Diejenigen Sektionen, die Karten ohne Quittung zu erhalten wünschen, sind gebeten, dies unserem Sekretariat bis spätestens 15. November 1940 mitzuteilen und zugleich die gewünschte Anzahl anzugeben. Ohne Gegenbericht werden wir im Laufe des Monats Dezember Karten mit Quittung senden.

Diese Karten werden den Sektionen gratis zugestellt. Sie sind obligatorisch für alle Aktivmitglieder.

Cartes de légitimation pour membres actifs

Comme les années précédentes, nous éditerons pour l'année 1941 deux sortes de cartes de légitimation, les unes portant au verso la quittance pour la cotisation annuelle, les autres sans quittance.

Les sections désirant recevoir des cartes sans quittance sont priées d'en aviser notre secrétariat jusqu'au plus tard le 15 novembre 1940, en indiquant le nombre exact des cartes qu'il leur faut. Sans avis contraire, nous enverrons des cartes avec quittance au courant du mois de décembre.

Ces cartes seront remises gratuitement aux sections. Elles sont obligatoires pour tous les membres actifs.

Samariterhilfslehrekurs Bern

Die Schlussprüfung wird Sonntag, 20. Oktober, 9 Uhr, im Hotel «National», Hirschengraben 24, stattfinden. Wir laden die Samariterfreunde benachbarter Sektionen und insbesondere deren Hilfslehrer herzlich ein, diesem Anlass beizuwohnen.

Diejenigen, die am nachfolgenden Mittagessen im Hotel «National» (Preis 3 Fr. ohne Getränke) teilzunehmen wünschen, sind gebeten, sich bis spätestens Freitag, 18. Oktober, beim Verbandssekretariat anzumelden.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarwangen und Umgebung. S.-V. Mitgliederversammlung: Samstag, 19. Oktober, 20 Uhr, bei Frl. Ida Sägesser, Kaffeestube.

Affoltern a. A. S.-V. Uebung: Montag, 21. Oktober, im Schulhaus. Repetitionen der Bindenverbände unter der Leitung von Hans Maurer. Erscheint zahlreich!

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nächsten Donnerstag, 24. Oktober, gelangt im Albisriederhaus der interessante «Samariterfilm» zur Vorführung. — Sonntag, 27. Oktober, Herbstbummel nach dem Altberg. Näheres am nächsten Donnerstag. — Samstag, 8. November, Schlussprüfung des jetzt laufenden Samariterkurses im «Albisriederhaus». Anschliessend, in einfacherem Rahmen, gemütliche Zusammenkunft. Mitglieder, reserviert diese Daten jetzt schon!

Basel und Umgebung. Samariterhilfslehrer-Vereinigung. Wir bitten unsere Mitglieder, Sonntag, 27. Oktober, für unsere Vereinigung zu reservieren. Alles Nähere werden Sie aus den persönlich zugestellten Zirkularen ersehen.

Bern, Samariterinnenverein. Monatsübung: Donnerstag, 17. Oktober, 20 Uhr, im Gemeindehaus, Gutenbergstrasse 4, Souterrain. Filmvortrag, Referent Dr. Raaflaub. Zahlreiches Erscheinen der Aktiv- und Passivmitglieder mit Angehörigen wird erwartet. Gäste sind willkommen. — Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr: Vortrag der Samaritervereinigung Bern im Grossratssaal. Referent Dr. von Fellenberg spricht über: «Krebs in der Schweiz.» Bitte auch diesen Vortrag recht zahlreich zu besuchen. Vereinsmitglieder mit der Ausweiskarte 1940 bezahlen 50 Rp.; Nichtmitglieder Fr. 1.20 Eintritt.

Bern, Samariterverein. Besucht den Vortrag von Freitagabend, 18. Oktober, im Grossratssaal über «Krebs in der Schweiz» von Dr. R. von Fellenberg. Angehörige und Bekannte mitbringen! Näheres siehe unter Samaritervereinigung der Stadt Bern.

Bern, Samariterverein. Sektion Stadt. Filmabend: Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, im Grossratssaal, Rathaus: «Krebs in der Schweiz», von Dr. R. v. Fellenberg. Siehe unter Samaritervereinigung. Besucht den interessanten und lehrreichen Vortrag!

— Sektion Lorraine-Breitenrain. Wir haben wieder mit einer Aktion zugunsten unserer Soldaten begonnen. Jedermann helfe tatkräftig mit! Samariterinnen, beteiligt euch wieder rege an unseren Strickabenden. Wolle ist vorhanden. Auskunft und Abgabe von Wolle bei Frau E. Stettler, Stockerenweg 1, wo auch gerne weitere Barbeiträge entgegengenommen werden. — Freitag, 18. Oktober, Vortrag der Samaritervereinigung der Stadt Bern über «Krebs in der Schweiz». Wir empfehlen den Besuch dieses Vortrages.

— Sektion Länggass-Brückfeld. Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, Vortrag im Grossratssaal: «Krebs in der Schweiz.» Details siehe unter Samaritervereinigung. — Strickabend: Dienstag, 22. Oktober, 20 Uhr, im Oberseminar. Bitte alle!

Soeben erschienen:

Der Samariter

Eine Zusammenstellung der in der Samaritertätigkeit gebräuchlichsten Hilfeleistungen, nebst einem Anhang für Samariterhilfslehrer

von **D. Hummel-Schmid**
gew. Hilfsinstruktor der Sanitätstruppen.

Fünfte, umgearbeitete und erweiterte Auflage

Zu beziehen beim **Schweizerischen Roten Kreuz, Sekretariat, Taubenst. 8, Bern**
Telephon 21474

Bei der
Landes-Lotterie

**gibt es kein Warten - jeden
Monat Ziehung und immer
rechtzeitig ausverkauft -
daher keine Verschiebung**

Nächste
Ziehung
12.
November

— **Sektion Brunnmatt.** Nächste Monatsübung: Donnerstag, 17. Oktober, 20 Uhr, im Munzingerschulhaus. Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr: Vortrag der Samaritervereinigung im Grossratssaal; Dr. R. von Fellenberg spricht über «Krebs in der Schweiz». Besucht Uebung und Vortrag vollzählig. Mitglieder, holt die versäumten obligatorischen Uebungen nach!

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Wir laden unsere Mitglieder zum Besuche des Vortrages der Samaritervereinigung Bern, Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, über «Krebs in der Schweiz», von Dr. R. von Fellenberg, im Grossratssaal, Bern, ein.

Bern-Mittelland, Hilfslehrer. Wir machen unsere Mitglieder aufmerksam auf die Schlussprüfung des Hilfslehrerkurses Bern, Sonntag, 20. Oktober, 9 Uhr, im Hotel «National». Betreffend allfällige Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen bitten wir die Publikation des Verbandssekretariates zu beachten. — Als nächster obligatorischer Anlass gilt der Besuch eines Vortrages über Chirurgie am 15. November, veranstaltet von der Samaritervereinigung der Stadt Bern. Näheres folgt durch persönliche Einladung.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, Vortrag der Samaritervereinigung Bern im Grossratssaal über «Krebs in der Schweiz». Referent Dr. von Fellenberg. Siehe Anzeige unter «Samaritervereinigung der Stadt Bern». Wir bitten unsere Mitglieder, diesen Vortrag vollzählig zu besuchen.

Bern, Nordquartier. Hauptversammlung: Samstag, 26. Oktober, im Hotel «Alpenblick», Kasernenstrasse. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen. Ferner machen wir unsere Mitglieder auf die in nächster Zeit stattfindenden Vorträge der Samaritervereinigung bekannt und bitten, die Mitteilungen unter «Samaritervereinigung der Stadt Bern» im «Roten Kreuz» zu beachten.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Samariterausflug: Sonntag, 20. Oktober. Ziel: Bielersee! Sammlung der Teilnehmer 7.50 Uhr beim Billettschalter Bahnhof Bern. Abfahrt 8.04 Uhr. Sonntagsbillette Erlach lösen. Aktivmitglieder erhalten einen Beitrag zurückvergütet. Bei zweifelhaftem Wetter gibt Sonntagmorgen Tel. 2 45 65 Auskunft.

Bern, Samaritervereinigung der Stadt Bern. Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, im Grossratssaal Lichtbildvortrag über «Krebs in der Schweiz». Referent Dr. v. Fellenberg. Zu diesem sehr aktuellen Vortrag laden wir sämtliche Mitglieder mit ihren Angehörigen der uns angeschlossenen Samaritervereine zum Besuche freundlich ein. Eintrittspreis für die Aktiven gegen Vorweisung der Mitgliedkarte wie bisher 50 Rp.; Nichtmitglieder Fr. 1.20 inkl. Billettssteuer. Im weitem verweisen wir auf die im «Stadtanzeiger» erscheinenden Inserate. Bitte rechtzeitig und pünktlich erscheinen!

Bienne. S. d. S. Mardi, 22 octobre, 20 h., exercice au collège de la Plénke.

Biel. S.V. Dienstag, 29. Oktober, 20 Uhr: Uebung im Plänkeschulhaus.

Bülach. S.-V. Nehmt am gegenwärtig laufenden Samariterkurs teil! Kurstage sind Dienstag und Donnerstag. — Der Verkauf der Rot-

kreuzkalender ist ins Stocken geraten. Es besteht noch ein Restposten von 80 Stück, der bis 25. Oktober abgesetzt werden sollte. Bitte helft mit, dass dieses bewährte Volksbuch noch unter das Volk kommt.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder beider Sektionen auf den Lichtbildvortrag vom Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, im Grossratssaal aufmerksam und empfehlen denselben zum Besuche bestens. Näheres siehe unter Samaritervereinigung der Stadt Bern Bitte rechtzeitig und pünktlich erscheinen!

Burgdorf. S.-V. Monatsübung: Donnerstag, 31. Oktober, 20 Uhr, Schulhaus Kirchbergstrasse 1. Uebungsarbeit: Improvisationen und Fixationen. Leitung: E. Niederhauser. Mitglieder, die ihre Pflichtübungen noch nicht alle besucht haben, mögen daran denken, dass bald **Jahresschluss ist.** Unsere Hauptversammlung findet dieses Jahr schon Mitte Dezember statt.

Davos. S.-V. Der Besuch der Kursabende seitens unserer Aktivmitglieder lässt zu wünschen übrig, noch nicht alle haben ihre vier obligatorischen Uebungen absolviert. Wir bitten die Säumigen, dies schnellstens nachzuholen. Montag, Mittwoch und Freitag im Schulhaus.

Dietikon. S.-V. Feldübung: Sonntag, 20. Oktober, beim «Herrenberg». Sammlung bei der «Metzgerstube». Abmarsch punkt 13 Uhr. Wir erwarten pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Bei zweifelhaftem Wetter gibt H. Gysin, Tel. 91 80 28, Auskunft. Die Uebung wird nur bei Regenwetter nicht durchgeführt. Arbeitstenu.

Flamatt-Neuenegg. S.-V. Samariterübung: Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr, im Schulhaus Flamatt.

Ferenbalm und Umgebung. S.-V. Letzte Woche hat der Samariterkurs begonnen. Die Kursabende sind auf Dienstag und Freitag festgesetzt worden. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung der Mitglieder.

Frauenkappelen. S.-V. Bei genügender Beteiligung gedenkt unser Verein, diesen Winter einen Samariterkurs durchzuführen. Werbt Teilnehmer! Anmeldungen bis spätestens am 23. Oktober: Fr. Rosa Kohli und Fr. Klara Probst.

Herzogenbuchsee und Umgebung. S.-V. Uebung unter Leitung von Hilfslehrer Aebi: Dienstag, 22. Oktober, punkt 20.15 Uhr, im Sekundarschulhaus.

Interlaken/Oberhasli, Hilfslehrervereinigung. Uebung: Sonntag, 20. Oktober, punkt 14 Uhr, im Hotel «Bären» in Interlaken. Thema: Fixationen. Anschliessend Besprechung betreffend Arbeitsprogramm.

Jegenstorf. S.-V. Der 66 Teilnehmer aufweisende Krankenpflegerkurs unter Leitung von Dr. König und Schwester Irene Weber hat am 1. Oktober begonnen. Kursabende: Theorie Montag, 20 Uhr; Praktisch: Jegenstorf, Holzmühle und Zauggenried Freitag, 20.15 Uhr; alle übrigen Donnerstag, 20.15 Uhr. Dreimaliges Erscheinen während des Kurses ist für Vereinsmitglieder obligatorisch.

Konolfingen. S.-V. Unser Samariterkurs ist in vollem Gange. Kurstage: jeweiligen Montag, Dienstag Praktisch, und Freitag Theorie. Da bis zu Ende des Kurses unsere regelmässigen Uebungen ausfallen, ist es für jedes Mitglied obligatorisch, mindestens vier Kursabende zu besuchen.

Occasion!

A vendre voiturette brancard usagée,

mais en parfait état de marche. Pour traiter, s'adresser au président G. Magnenat, rue du Pré 10, Yverdon.

Langendorf. S.-V. Die Schlussprüfung des Kurses findet Samstag, 26. Oktober, im Restaurant zur «Traube» statt. Für den zweiten Teil wird unter anderem ein Glückssack gemacht. Die Mitglieder sind gebeten, Päcklein im Werte von mindestens 50 Rp. bereit zu machen. — Mittwoch, 23. Oktober, ist Versammlung; Dringendes ist zu erledigen.

Lenzburg und Untergruppe Möriken-Wildegg. S.-V. An Stelle des verregneten Bummels ins Blaue laden wir auf Sonntag, 20. Oktober, zu einem Spaziergang ins Tal ein. Abmarsch punkt 12 Uhr bei der Würstfabrik. Beim «Aarhof» in Wildegg treffen wir die Teilnehmer von dort.

Obfelden. S.-V. Uebung: Montag, 21. Oktober, 20 Uhr, im Primarschulhaus. Krankenpflege.

Ottenbach. S.-V. Die nächste Uebung findet Montag, 21. Oktober, wenn kein anderer Bericht, im alten Schulhaus statt.

Rümlang. S.-V. Schlechter Witterung wegen musste der Lägernbummel auf kommenden Sonntag, 20. Oktober, verschoben werden. Abmarsch beim Sekundarschulhaus nach Oberglatt punkt 7.45 Uhr. Abfahrt mit der SBB nach Dielsdorf 8.30 Uhr. Rucksackverpflegung. Wir laden alle Aktivmitglieder und ihre Angehörigen ein.

Schaffhausen. S.-V. Sonntag, 20. Oktober: Feldübung mit den Samaritervereinen Thayngen und Lohn in Herblingen. Bei jeder Witterung! Besammlung 14 Uhr beim landwirtschaftlichen Depot in Herblingen. Für Fussgänger Abmarsch 13 Uhr beim Schwabentor.

St. Gallen C. S.-V. Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr: Uebung im Hadwigschulhaus.

St. Gallen-Ost. Uebungsabend für Aktivmitglieder: Montag, 21. Oktober, 20.15 Uhr, im Schulhaus. Während des Samariterkurses steht es den Mitgliedern frei, an den jeweiligen Theoriestunden, Donnerstag, beizuwohnen. Adressänderungen bitten wir baldigst anzugeben.

St. Gallen-West. S.-V. (ohne Gruppe Abtwil). Dienstag, 22. Oktober, punkt 20 Uhr: Uebung am Krankenbett (durch Schwester Marianne) im Schulhaus Schönenwegen.

St. Georgen. S.-V. Montag, 21. Oktober: Uebung in der «Mühleck». Bitte vollzählig! Mitteilungen.

Thalwil. S.-V. Auf vielseitigen Wunsch unserer Mitglieder wird statt der ausgefallenen Sommerreise Sonntag, 20. Oktober, ein Herbstbummel durchgeführt. Abfahrt mit Schiff ab Station Thalwil Bf. 13.05. Wanderung durch das Küssnacher Tobel nach der Forch. Rückkehr nach Uebereinkunft. Alle Mitglieder und deren Angehörige sind freundlich eingeladen. Reserviert diesen Sonntag.

Utendorf-Thierachern. S.-V. Uebung: Dienstag, 22. Oktober, 20 Uhr, in der Wirtschaft «Weyersbühl».

Urdorf. S.-V. Unser Samariterkurs beginnt Ende dieses Monats. Sonntag, 27. Oktober, findet eine Feldübung statt. Bitte diesen Tag reservieren!

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 22. Oktober, 20 Uhr: Krankenpflegeübung im Lokal (Geiselweidschulhaus) unter Assistenz von Stadtschwestern. Voranzeige. Montag, 4. November, 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus: Lichtbildervortrag von Dr. K. Hauser über die «Arztmission in Finnland», wozu wir die Mitglieder mit ihren Angehörigen heute schon einladen.

Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband. Mittwoch, 23. Oktober, Transportübung mit Weberbahnen. Sammlung 19.30 Uhr Bucheggplatz, Tram Nr. 7. Uebungsort: Restaurant «Obere Waid». Bei schönem Wetter Uebung im Freien, bei schlechtem Wetter unter gedeckter Halle. Bitte, sich dementsprechend zu kleiden. Die Uebung steht unter der Leitung von Wm. G. Kuhn.



für die erste Hilfe
bei Schürfungen,
Quetschungen,
Schnitt-, Brand-
und Frostwunden
immer VINDEX

VINDEX bewirkt raschere Besserung b. Verletzungen. Es desinfiziert, verhindert Komplikationen, lindert Schmerzen und fördert die Ueberhäutung. Schmerzloser Verbandwechsel, weil nie klebend. Seit 20 Jahren bestens bewährt.

25 Vindex-Kompressen, fertig zugechnitten Fr. 2.10

Vindex-Binde für grössere Verletzungen oder zahlreiche kleine Verbände Fr. 1.70

Vindex-Wundsalbe für wunde Stellen, die man nicht gut verbinden kann Fr. 1.25

Samaritervereine erhalten bei Grossbestellungen Spezialpreise



Schweizer Verbandstoff-Fabriken Flawil

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Alter Steinbruch als Uebungsgelände

Augst. S.-V. Am 8. September hielt unsere junge Sektion ihre zweite ganztägige Feldübung ab. Der alte Steinbruch ob Lausen erwies sich als äusserst günstiges Gelände für die vom Uebungsleiter G. Ingold aufgestellte Supposition «Unfälle, wie sie sich in den Bergen ereignen». Die Verunfallten lagen alle an gefährlichen, schwer zugänglichen Stellen, die bei der geringsten Bewegung abzustürzen drohten. Mit grösster Vorsicht musste daher vor allem der Verunfallte an einer ungefährlicheren Stelle gelagert werden; dann erst konnte die erste Hilfe geleistet werden. Die Unfälle waren alle so schwerer Natur (Schädelbruch usw.), dass sie ein Transportmittel (zum Transport ins Tal) verlangten. Diese mussten so rasch als möglich improvisiert werden. Holz wurde geschlagen und mit Seilen, Schnüren, Riemen und Woldecken die verschiedensten Bahren gebaut, von der einfachsten Längsholme mit Woldecke bis zur gut ausgearbeiteten Bahre mit Seiltragfläche. Die stärkste wurde am Nachmittag angefertigt, um einen Verunfallten mit Unterschenkelbruch gut gepolstert und festgebunden zu lagern und die Bahre an zwei Seilen an einer 12 m hohen Wand des Steinbruchs hinabzulassen. Das Abseilen erforderte grösste Sorgfalt und ruhiges Vorgehen. Als Abschluss der Vormittagsarbeit (gruppenweises Verbinden und Transportieren der «Medien») ward uns Gelegenheit geboten, eine richtige Auf- und Abseilung, wie sie von Bergsteigern angewendet wird, zu beobachten. Die rettenden Seile waren mit dem sogenannten «Augensteiner-Patent» versehen, d. h. zwei Karabinerhaken mit einer Vorrichtung, die ein Zurückgleiten des Seiles vollständig verhindert. Wir alle bestaunten die Sicherheit, mit der G. Ingold sich an der steilen Fluh bewegte. — Des Gewitters wegen musste die Uebung unerwartet rasch zu Ende geführt werden. Dr. Martin übernahm die Expertise im Namen des Roten Kreuzes und des Samariterbundes.

Supposition: Feindliche Fallschirmgruppen stossen auf Ortswehr

Bericht über die gemeinsame Feldübung vom 25. August 1940 in der «Ledi» zu Heggidorn mit den S.-V. Frauenkappelen, Mühleberg und Bümpliz-Riedbach.

Feindliche Flieger landen Fallschirmtruppen, die von der Ortswehr «empfangen» werden. Die S.-V. Frauenkappelen, Mühleberg und Riedbach-Bümpliz werden zur sofortigen Hilfeleistung an 20 Verletzten aufgeboten; einige sind schon tot. Die zahlreich erschienenen Uebungsteilnehmer wurden 13.30 Uhr bei der Wirtschaft Heggidorn durch den Uebungsleiter M. Schwab orientiert. Uebungsgelände ob und unter der Ledi-Fluh. Die Uebung wurde unter ungewohnten Voraussetzungen durchgeführt, da keine Diagnosen gegeben, sondern Zustandsbilder geschildert wurden, nach denen die Samariter selbst überlegen mussten, welche Hilfe dem Verletzten am nützlichsten war. Die Verletzungen waren allgemein schwer: Brandwunden, Arm- und Beinbrüche, Schusswunden. Sie lagen im hügeligen Gelände des Waldes oberhalb und unterhalb der Ledi-Fluh zerstreut. Die Samariter wurden in fünf Gruppen mit je einem Gruppenchef eingeteilt: Rettung, Transport, Notspital, Polizei und Verpflegung. Die einzelnen Gruppen führten an Ort und Stelle die nötigen Verbände und Fixationen aus, dann wurden die Verwundeten durch die Transportgruppe unter denkbar ungünstigen Wegverhältnissen in das Notspital, das inzwischen in der Wirtschaft Heggidorn improvisiert worden war, transportiert. 14.45 Uhr wurde der erste Verwundete auf die Lagerstelle

Sichere und rasche Heilung von

Kropf

dickem Hals, Drüsenanschwellungen aller Art durch unsern Kropfgeist „Strumasan“. Hilft auch in alten Fällen. Sicherer Erfolg garantiert. Preis 1/2 Flasche Fr. 3.—, 1/4 Flasche Fr. 5.—. Zu beziehen durch die

JURAPOTHEKE, BIEL, Juraplatz